

31. Niedersilller Stund

A da Sprouch dahoam

„A da Sprouch dahoam“ kann jemand im Dialekt seiner Kindheit sowie auch in einer später erlernten Sprache sein. Die Vortragenden der Niedersilller Stund 2018 kommen aus verschiedenen Mundartregionen. Maria Junger lebt von Geburt an in Niedersill und spricht die Mundart ihrer Vorfahren, Barbara Rettenbacher-Höllwerth fühlt sich im Pongauer wie im Pinzgauer Dialekt heimisch, Cornelia Allmayer-Krieg hat ihre Pinzgauer Mundart in eine fremde Sprachregion mitgenommen und Fritz Messner trägt seine ursprüngliche Lungauer Mundart als Liedermacher und Dichter über Sprachgrenzen.

Musikalische Gestaltung:

Fritz Messner, Gesang und Gitarre

Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Niedersill:

Hans-Peter Voithofer (Trompete), Andreas Mayr (Trompete), Franz Wallner (Tuba), Stefan Wallner (Horn), Toni Gassner (Posaune)



zugestellt durch post.at

A da Sprouch dahoam



31. Niedersilller Stund

im Samerstall, Niedersill
Freitag, 28. September 2018, um 19:00 Uhr

Mitwirkende der 31. Niedersillier Stund

Barbara Rettenbacher-Höllwerth

„Is a broads Band, d Sprouch. Vabindt enkane Gedankn mit de meinign und meine mit de enkriqn“, heißt es in einem Gedicht von Barbara Rettenbacher. Der Dichterin ist das Verbindende der Sprache wichtig, das Reden und Zuhören, auch wenn die Dialekte verschieden sind. Barbara ist in zwei Sprachen daheim, in der Pinzgauer und Pongauer Mundart.

Maria Junger

2016 erschien ihr erstes Buch mit Geschichten und Gedichten in Pinzgauer Mundart. Maria Junger lebt von Geburt an im Pinzgau – hier ist ihre Familie, hier wird ihre Sprache gesprochen, hier ist ihre Heimat. Trotz dieser Verbundenheit reist Maria oft und gerne und lernt begeistert fremde Länder und Sprachen kennen.

Cornelia Allmayer-Krieg

Sprache ist die einzige Heimat, die überallhin mitgenommen werden kann, sagt Cornelia Allmayer Krieg, die heute in Vorarlberg lebt. Sie hat sich ihr Pinzgauerisch bewahrt, hat es in alle Stationen ihres Lebens mitgenommen, liebevoll gepflegt und benutzt es nun auch, um literarisch tätig zu sein.

Fritz Messner

Wer kennt ihn nicht? Er ist Komponist, Dichter, Kabarettist, Kolumnist, Lehrer und Sänger der Lungauer Musikgruppe „Querschläger“. Für die Querschläger schreibt er auch die Liedtexte in feinstem Lungauerisch. Fritz Messner sagt, das Liederschreiben sei ein Grundbedürfnis von ihm. Er würde es auch tun, wenn es keine Querschläger gäbe.

Manfred Baumann

„A da Sprouch dahoam“ ist auch Manfred Baumann als Moderator, erfolgreicher Krimiautor, Kabarettist, Programmgestalter und Mensch mit vielen Begabungen. Wir freuen uns, dass er zum 8. Mal die Niedersillier Stund moderiert.

31. Niedersillier Stund

im Samerstall, Niedersill
Freitag, 28. September 2018
19:00 Uhr

Ehrenschutz:

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn

Moderation:

Manfred Baumann

Musikalische Gestaltung:

Fritz Messner
Ensemble aus der Trachtenmusikkapelle Niedersill

Wir laden dazu herzlich ein!

Um einen freiwilligen Regiebeitrag wird gebeten.

Mitveranstalter:

Salzburger Bildungswerk Niedersill
Kulturverein Samerstall
Verein Tauriska Neukirchen
ORF Landesstudio Salzburg

Impressum: Titelfoto und Layout: Gerd Allmayer
Organisation und Text: Bildungswerkleiterin Gerlinde Allmayer